

Der unterzeichnende Bezirksrat der ÖVP stellt zur Bezirksvertretungssitzung am 03.12.2021 gemäß § 23 GO-BV folgende

### **Anfrage zur „Alten Fleischerei“ am Gelände des ehemaligen Otta-Wagner-Spitals**

Aus der Beantwortung des Antrags S 199465/21 sowie der an den falschen Adressaten weitergeleiteten Anfrage S 1156074/21 ergeben sich nunmehr weitere Fragen an die für die MA 69 verantwortliche Frau Stadträtin Kathrin Gaal:

1. Ist Ihnen die einstimmige Annahme des oa. Antrags S 199465/21 durch die Penzinger Bezirksvertretung bekannt? Können Sie ausschließen, dass am Gelände des ehemaligen Otto-Wagner-Spitals Maßnahmen gegen den expliziten Willen der Bezirksvertretung umgesetzt werden?
2. Wie lautet Ihre Stellungnahme zu der Tatsache, dass der ebenerdige Teil der alten Fleischerei trotz Denkmalschutzes abgerissen wurde?
3. Gelten für die Gesiba andere Denkmalschutz-Bestimmungen als für private Bauträger/innen? Wenn ja, welche? Wenn nein, auf welcher rechtlicher Grundlage erfolgte der Abriss der „alten Fleischerei“?
4. Halten Sie die aktuelle Vorgangsweise vor allem der Gesiba als geeignet für eine transparente Kommunikation mit den interessierten Bürger/innen?

#### **Begründung:**

Die „Initiative Steinhof“ berichtet in einem Mail vom 12.09.2021: „Angeblich soll von diesem wichtigen historischen Gebäude, das auf dem Bauplatz der gemeindeeigenen Gesiba steht, nur der vordere einstöckige Trakt erhalten bleiben, der ebenerdige Teil steht offenbar vor dem Abbruch!“

Tatsächlich hat sich die Bezirksvertretung Penzing in ihrer Sitzung am 23.02.2021 einstimmig für den Erhalt der „Alten Fleischerei“ ausgesprochen, in dem sie einen entsprechenden Antrag der FPÖ (S 199465/21) angenommen hat.

In seiner Antragsbeantwortung vom 30.04.2021 teilt Herr SR Hacker mit, dass nunmehr die Eigentumsverhältnisse an die MA 69 (Immobilienmanagement) übertragen wurden. Somit erfolgt die gegenständliche Anfrage, um die interessierten Menschen transparent und bürgernah informieren zu können.